

Newsletter Integration

Ausgabe
Februar 2024

Stadtbezirke fördern gemeinnützige Projekte vor Ort

Auch 2024 unterstützen die Dresdner Stadtbezirke gemeinnützig organisierte Vorhaben finanziell. Die Förderung steht unter dem Slogan „Gute Idee? Mein Viertel? Ehrenamt?“. Dafür stehen 5,2 Millionen Euro in den Stadtbezirken bereit. Antragsberechtigt sind freie Träger, Vereine, Verbände, Gruppen, Initiativen, Privatpersonen und Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Aufgaben im Interesse der Landeshauptstadt Dresden erfüllen und/oder gemeinnützig arbeiten. Die Anträge müssen über das [Fördermittelportal der Stadt Dresden](#) eingereicht werden.
[Presseinformation der Stadt Dresden](#)

Ramadan 2024

Am 10.03.2024 beginnt der islamische Fastenmonat. Die Fastenzeit beginnt täglich mit der Morgendämmerung und endet mit dem Sonnenuntergang. Mit dem "Eid al-Fitr", auch als Zuckerfest bekannt, endet am Abend des 09.04.2024 der Fastenmonat. Vereine, Initiativen und ehrenamtlich Aktive werden gebeten, den Fastenmonat bei ihrer Planung von Aktivitäten entsprechend zu berücksichtigen.

Deutschkurs für Frauen mit Migrationserfahrung

Der Verein Asociación Cultural Iberoamericana e. V. veranstaltet einen Deutschkurs für Frauen mit Migrationserfahrung. Der Kurs findet ab Ende Januar 2024 jeden Mittwoch von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt. Ort: Asociación Cultural Iberoamericana e. V., Bischofsweg 74, 01099 Dresden. Neben Deutschunterricht gibt es Informationen zum Gesundheits- und Bildungssystem sowie zu Arbeitsmarkt und Diskriminierung.
Anmeldung per Mail unter: feministas-abya-yala@riseup.net

Übergabe eines Multifunktionsdruckers

Der Tschetschenische Kultur- und Integrationsverein (TKI) e. V. hat für sein Büro in der Rudolf-Renner-Straße 39 einen Multifunktionsdrucker als Spende von der Firma Datec erhalten. Das Unternehmen stellt regelmäßig Geräte aus Leasingrückläufen für sozial engagierte Vereine zur Verfügung. Die Geräte sind in sehr gutem Zustand und werden vor der Auslieferung überprüft. „Wir freuen uns, dass diese Geräte nicht entsorgt werden müssen, sondern noch ein zweites Leben erhalten und bei den Vereinen einen guten Zweck erfüllen“, sagt Datec-Vertriebsmitarbeiter Tobias Thieme. Der TKI-Verein unterstützt behinderte Menschen, organisiert Alltagsbegleiter*innen für Senior*innen und führt Integrationsprojekte durch.
Kontakt: tki.sachsen@gmail.com



Azubi Eric Nözel, Vertriebsmitarbeiter Tobias Thieme, Azubi Florian Herold und der TKI-Vereinsvorsitzende Adam Madagov bei der Übergabe des Druckers (v.l.n.r.).

Foto: C. Hirschwald

Weitere Meldungen auf der nächsten Seite!

Übersicht der ehrenamtlichen Unterstützung der Mobilen Raumeinheiten (MRE)

Für zahlreiche Standorte haben inzwischen Vorbereitungstreffen stattgefunden. Bei den Treffen haben sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zum weiteren Engagement abgestimmt. Ehrenamtliche, die sich engagieren möchten, finden hier die entsprechenden Kontakte. Die Betreiber sind für die Sicherheit sowie die organisatorisch-technischen Abläufe zuständig. Die Zuständigkeiten für die Migrationssozialarbeit sind unter www.dresden.de/msa zu finden.

Industriestraße (Pieschen), Ehrenamt: [Willkommen in Trauchau](http://www.willkommen-in-trauchau.de) - Ökumenisches Informationszentrum e. V.

E-Mail: frieden@infozentrum-dresden.de, Betreiber: Afropa e.V.

Sachsenplatz (Johannstadt), Ehrenamt: Willkommen in Johannstadt e. V., E-Mail: koordination@willkommen-in-johannstadt.de, Betreiber: Afropa e. V.

Altgorbitzer Ring (Gorbitz), Ehrenamt: Omse e. V, E-Mail: familientreff@omse-ev.de, Betreiber: Johanniter Unfallhilfe e. V.

Windmühlenstraße / Familienstandort (Prohlis), Betreiber: Johanniter Unfallhilfe e. V. Hier konnten aufgrund der kalten Jahreszeit noch nicht alle Restarbeiten fertiggestellt werden, so dass mit der Belegung noch nicht begonnen wurde. Das Datum für einen Tag der offenen Tür wird über die Presse bekannt gegeben.

Geystraße / Familienstandort (Prohlis), Ehrenamt: Regionalkoordination Caritas (MSA), E-Mail:

habermann@caritas-dresden.de, Betreiber: Cultus gGmbH

Löwenhainerstraße (Seidnitz), Ehrenamt: Laubegast ist bunt e. V., E-Mail: info@laubegast-ist-bunt.de

Betreiber: Cultus gGmbH

Die Belegung für alle genannten Standorte mit Ausnahme der Windmühlenstraße hat im Januar 2024 begonnen.

Kommunale Bürgerumfrage 2024 – Teilnahme von Migrant*innen

Die Kommunale Bürgerumfrage wird bereits zum 15. Mal seit 1993 durchgeführt. Ihr Ziel ist es, die Lebensumstände sowie die Meinungen und Wünsche der Dresdner*innen statistisch zu erfassen. In diesem Jahr bekommen 19.200 Bürger*innen der Stadt die Gelegenheit, sich einzubringen und mit ihrer Mitwirkung eine wichtige bürgernahe Planungsgrundlage der Stadtverwaltung zu schaffen. Die Teilnahme an der Bürgerumfrage ist freiwillig und die Daten werden von der Kommunalen Statistikstelle anonym ausgewertet. Ab dem 06.03.2024 erhalten die per Zufallsprinzip aus dem Melderegister ausgewählten Dresdner Bürger*innen die Befragungsunterlagen. Unter den Angeschriebenen sind auch Menschen mit Migrationserfahrung, deren Beteiligung wichtig ist, damit sich ihre Belange in den Auswertungen wiederfinden. Deshalb bitten wir Vereine, Initiativen und ehrenamtlich Helfende, Personen, die die Befragungsunterlagen erhalten haben, zur Teilnahme zu ermutigen und ihnen beim Ausfüllen der Unterlagen behilflich zu sein. Weitere Informationen zur Bürgerumfrage sind ab 02.03.2024 auf www.dresden.de/KBU zu finden. Die Informationen werden dort auch in den Sprachen Englisch, Ukrainisch, Russisch, Polnisch, Arabisch und Persisch angeboten.

Frauenförderwerk sucht Projektteilnehmerinnen

Das Projekt "[Angekommen 4.0](http://www.angekommen40.de)" setzt sich für berufliche, soziale und individuelle Integration der Migrantinnen ein. Innerhalb des Projektes werden Frauen in ihrem beruflichen Fortkommen sowie in ihrer Suche von Arbeits-, Praktikums-, Ausbildungs- oder Weiterbildungsplätzen unterstützt.

Im Projekt "[Meine Stärken](http://www.meinestaerken.de)" können Migrantinnen ihre Sprachkenntnisse verbessern. Außerdem werden Themen wie die Rolle der Frau in der Gesellschaft und in der Familie, Gleichberechtigung, Stärkung und Mobilisierung individueller Fähigkeiten, interkulturelle Kompetenz, Selbstorganisation und Entwicklung von neuen Kompetenzen für die gleichberechtigte berufliche und gesellschaftliche Teilhabe besprochen. Beide Kurse finden in Dresden statt, die Teilnahme ist kostenfrei.

Kursangebote des IQ-Projektes am ehs zentrum

Das IQ-Projekt am ehs zentrum (Evangelische Hochschule Dresden) bietet migrierten Fachkräften aus den Bereichen Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik und Pflege kostenlose Unterstützung auf dem Weg in einen passenden Job an. Derzeit gibt es verschiedene Kurse, Berufseinstiegsbegleitung und Qualifizierungsbegleitung. Die Angebote sind dank Förderung für die Teilnehmenden kostenfrei.

Aktuelle Angebotsübersicht:

06. bis 07.02.2024: Infokurs „Berufswege in die Kita“; 10 bis 14 Uhr; ehs, Dürerstraße 25

12. bis 15.02.2024: Infokurs für ukrainische Fachkräfte zu Arbeitsmöglichkeiten in den Bereichen Soziale Arbeit und Pädagogik mit Sprachmittlung ins Ukrainische oder Russische; 14 bis 18 Uhr; ehs, Dürerstraße 25

27. bis 28.02.2024: Infokurs für Psycholog:innen; 10 bis 14 Uhr; ehs, Dürerstraße 25

14.03.2024: Infoveranstaltung zu unseren Angeboten; 16:30 bis 18 Uhr, online

20.04.2024: Aufbaukurs „Sprachmitteln im ehrenamtlichen und privaten Bereich“; 9 bis 17 Uhr; ehs, Dürerstraße 25

16. und 23.05.2024: Infokurs Berufseinstieg; 16:30 bis 19:30 Uhr; ehs, Dürerstraße 25

Jederzeit möglich: Berufseinstiegsbegleitung für Interessierte, Arbeitssuchende und Berufsneulinge in den Bereichen Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik: individuelle Begleitung orientiert an persönlichen Fragen und Themen.

Weitere Informationen, Termine und Anmeldeformulare: <https://ehs-dresden.de/iq-projekt>

Kontakt für Rückfragen: iq-projekt@ehs-dresden.de

LHP Anträge für Projekte ab dem 2. Quartal 2024

Wer Demokratieprojekte ab dem zweiten Quartal 2024 plant, kann dafür jetzt wieder Fördermittel beantragen über das „Lokale Handlungsprogramm für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden“ (LHP). Den Antrag kann nur eine gemeinnützige Organisation stellen. Das betreffende Projekt muss zu den Zielen des LHP und des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ passen und deshalb mindestens einem der folgenden Handlungsfelder zuzuordnen sein:

Stärkung eines demokratischen Gemeinwesens, Abbau von Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und von Extremismus, Förderung von politischer Bildung einschließlich historisch-politischer Bildung,

Förderung von gesamtgesellschaftlicher Integration hin zur inklusiven Gesellschaft.

[Presseinformation der Stadt Dresden](http://www.presseinformation-der-stadt-dresden.de)

Base Dresden – Ein Projekt zur Unterstützung geflüchteter Frauen

Zielgruppe des Projektes Base Dresden vom Verein Arbeit und Leben Sachsen e. V. sind Frauen mit Migrationserfahrung, deren Zugang zu Erwerbstätigkeit durch verschiedene migrationsbedingte Barrieren erschwert ist. Im Projekt werden mit den Teilnehmerinnen individuelle Zugangshürden analysiert und schrittweise abgebaut. Im individuellen Mentoring und in bedarfsorientierten Gruppenveranstaltungen werden persönliche Stärken erkundet, das Erleben von Selbstwirksamkeit bestärkt und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen ein geeignetes Unterstützungsnetzwerk aufgebaut.

Zur Orientierung auf dem Arbeitsmarkt werden verschiedene Betriebsexkursionen durchgeführt und passende Praktika organisiert. Innerhalb von elf Monaten soll so eine arbeitsweltbezogene Perspektive entwickelt und konkrete Anschlusswege erarbeitet werden. Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenfrei.

[Weitere Informationen / Anmeldung](#)



Grafik: Arbeit und Leben Sachsen e. V.

Flyer Orientierung im Alltag

Der aktualisierte Flyer „Orientierung im Alltag“ ist erschienen. Die Orientierungshilfen sind ein Online-Angebot für Migrant*innen und geben Hinweise und Antworten auf oft gestellte Fragen. der Themenfelder Sprache, Arbeit, Beratung, Sport, Gesundheit, politische Mitgestaltung, Kindertagesbetreuung, Mitgestaltung der Gesellschaft sowie Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen. Es werden zudem nützliche Anlaufstellen, Einrichtungen und Ämter genannt und auf weiterführende Links und Informationsmaterialien verwiesen. Die Flyer, die auf die Orientierungshilfen hinweisen, liegen als Printversion im Neuen Rathaus (Dr.-Külz-Ring 19) sowie in den Bürgerbüros, Stadtbezirksämtern und Migrationsberatungsstellen aus. Unter Angabe der gewünschten Stückzahl kann der Flyer außerdem bei der Integrations- und Ausländerbeauftragten per E-Mail unter auslaenderbeauftragte@dresden.de bestellt werden.

[Flyer Orientierung im Alltag deutsch](#)

[Flyer Orientierung im Alltag englisch](#)



Grafik: LHD

Projektschmiede unterstützt bei Antragstellung für Bundesförderung

Die Projektschmiede ist ein Workshop, der mehrere Tage dauert. Die Teilnehmenden werden dabei unterstützt, einen Antrag beim Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden“ einzureichen. Es handelt sich um ein Programm vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Für die Teilnahme ist das Absolvieren von zwei Schulungen in Dresden und Pirna Voraussetzung. Die Teilnahme an der Projektschmiede ist kostenlos.

[Weitere Informationen – Schulungstermine - Anmeldung](#)

Änderung Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den Newsletter Integration der Stadt Dresden wird für zukünftige Ausgaben jeweils auf den 15. des Monats für die Ausgabe des Folgemonats verlegt. Der Vorverlegung wurde notwendig, da ein Großteil der Zulieferungen jeweils am Tag des Redaktionsschlusses erfolgte. Die Redaktion bittet um Verständnis für die Maßnahme, die ein rechtzeitiges Erscheinen des Newsletters sicherstellen soll.

VERANSTALTUNGEN

05.02.2024

Montagscafé

Ab 15 Uhr Frauencafé / ab 17 Uhr Offenes Café, Sozialberatung und Kulturprogramm / ab 17 Uhr Ostdeutsche Migrationsgesellschaft selbst erzählen – Präsentation des Projekts von TU Dresden, DaMOst e. V. & BTU Cottbus.
Ort: Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

07.02.2024

Näh-Café

Jeden Mittwoch, 18-20 Uhr, laden die Lehrerin Yuliya Firsova und weitere Frauen, die aus der Ukraine geflohen sind, zum Näh-Café in die Galerie nEUROPA. Hier kann man plaudern, gemeinsam kreativ werden und Schönes schaffen! Die Teilnahme ist kostenfrei. Nadeln, Garne und Stoffstücke werden zur Verfügung gestellt. Wer mag, kann selbstverständlich eigene Materialien mitbringen! Erfahrung spielt keine Rolle. Ort: Galerie nEUROPA / Kultur Aktiv e. V., Bautzner Straße 49, 01099 Dresden. Weitere Termine: 14.02.2024, 21.02.2024 und 28.02.2024.

[Weitere Informationen](#)

12.02.2024

Montagscafé

Ab 15 Uhr Frauencafé / ab 17 Uhr Offenes Café, Sozialberatung und Kulturprogramm / ab 18 Uhr Glow in the dark – tierische Leuchtoobjekte bauen. Ort: Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

19.02.2024

Montagscafé

Ab 15 Uhr Frauencafé / ab 17 Uhr Offenes Café, Sozialberatung und Kulturprogramm / ab 19 Uhr OZBĚH JE ŽŮNSKI (Aufbruch ist weiblich) – eine sorbisch-deutsche Spoken-Word Performance von Lost Poetas (Oberlausitz). Ort: Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

24.02.2024

Workshop "Deine Botschaft – Dein Plakat – selber drucken mit Siebdruck"

Im Rahmen von "ostZONE" (Begleitprogramm zur Ausstellung "Revolutionary Romances? Globale Kunstgeschichten in der DDR" im Albertinum) bietet der Künstler Moussa Mbarek aus Libyen diesen Workshop am 24.02.2024 von 13 bis 16 Uhr im Erich-Kästner-Raum des Albertinums, Tzschirnerplatz 2 in 01067 Dresden an. Für Mbarek sind Diskriminierung, Staatenlosigkeit und Flucht wiederkehrende Themen seiner künstlerischen Arbeit und seines politischen Engagements. An diesem Nachmittag lernen die Teilnehmenden das Siebdruckverfahren kennen, drucken Motive aus der Ausstellung und ergänzen sie um eigene Botschaften und Interpretationen. Die Ergebnisse können im Epilog-Raum der Ausstellung präsentiert werden. Der Workshop ist eine Kooperation von Kultur Aktiv e. V. mit der Ethnologin Dr. Verena Böll und den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. [Weitere Informationen](#)

24.02.2024

2. Jahrestag des Überfalls auf die Ukraine - Gedenkveranstaltung

Im Rahmen einer Veranstaltung gedenkt die Stadt Dresden der vielen Opfer des russischen Überfalls auf die Ukraine. Die Veranstaltung findet am 24.02.2024 um 15 Uhr auf dem Dresdner Neumarkt statt. Veranstalter: Ukrainisches Koordinationszentrum Dresden, Plattform Dresden e. V., Initiative „Haltung zeigen“, Dresden-Place to be! e. V., Cellex Stiftung

26.02.2024

Montagscafé

Ab 15 Uhr Frauencafé / ab 17 Uhr Offenes Café, Sozialberatung und Kulturprogramm / ab 19 Uhr Vertriebenen-Erinnerung Teil 3, Lesung von Lena Gorelik aus „Wer wir sind“ und anschließendes Gespräch. Ort: Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

05.03.2024

Antragswerkstatt des House of Resources Dresden

Mit dem neuen Jahr haben sich auch die Förderbedingungen und Formulare des Mikroprojektfonds des House of Resources Dresden geändert. Alle aktuellen Informationen und Unterlagen sind unter www.hor-dresden.de/foerderung zu finden. Am 05.03.2024, von 17 bis 19 Uhr findet die erste [Antragswerkstatt](#) im Jahr 2024 statt. Referentin Karina Cyriax gibt eine Einführung in die Förderbedingungen und das Antragsverfahren zur Mikroprojektförderung. Zudem gibt es die Gelegenheit, Fragen zu stellen und erste Ideen zu konkretisieren oder dem Projektkonzept den letzten Feinschliff zu geben. Die Veranstaltung richtet sich an alle Engagierten in Dresden sowie in den Landkreisen Meißen, Mittelsachsen und Ostsächsische Schweiz-Osterzgebirge, die einen Antrag auf Mikroprojektförderung stellen wollen. Die Antragswerkstatt oder eine persönliche Beratung sind Voraussetzung für die Antragsstellung im Rahmen der Mikroprojektförderung.

11.03. bis 06.04.2023

Internationale Wochen gegen Rassismus

„Menschenrechte für alle ... auch in Dresden?“ lautet das Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR), die vom 11.03. bis zum 06.04.2024 in Dresden stattfinden. Im Statement des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert heißt es dazu „Immer noch werden Menschen wegen ihrer Herkunft, Behinderung, sexuellen Orientierung, Religion oder aufgrund von Zuschreibungen und Vorurteilen ausgegrenzt, beleidigt, diskriminiert oder sogar angegriffen. Meinungen und Haltungen, die die Menschenwürde verletzen, finden leider auch Zuspruch aus der Mitte unserer Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, dass wir miteinander über Menschenrechte sprechen und gemeinsam, wenn diese verletzt werden, handeln.“

Die Anmeldung von Veranstaltungen ist noch bis zum 12.02.2024 möglich.

[Weitere Informationen - Anmeldung von Veranstaltungen](#)

Was ist das Montagscafé?

Das Montagscafé ist ein safe-space für Menschen mit Migrationserfahrung, wo sich neu ankommende ebenso wie hier ansässige Migrant*innen als selbstverständlicher Teil der Stadtgesellschaft fühlen können. Neben praktischen Hilfestellungen beim Orientieren in der Stadt, der Suche nach Sprachkursen, Praktika, einer Wohnung und Arbeit, vernetzen wir Besucher*innen mit zivilgesellschaftlichen Initiativen. Das Montagscafé von 15 – 22 Uhr wird durch spezielle Angebote für geflüchtete Frauen im Frauencafé (15 – 17 Uhr), einer Sozialberatung (17 – 19 Uhr) sowie einem kulturellen Begleitprogramm ergänzt. Das Montagscafé freut sich auf jede aktive Mitgestaltung.

Kontakt: 0351 4913617 oder montagscafe@staatsschauspiel-dresden.de

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Hier geht es zu Anmeldung: [Anmeldung Newsletter](#)

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden? Bitte schreiben Sie eine E-Mail an chirschwald@dresden.de.

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/hilfe/newsletter.php>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.02.2024

Impressum
Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Direktorium des Oberbürgermeisters
Amt für Stadtstrategie, Internationales und Bürgerschaft
Verbindungsbüro Ukrainisches Koordinationszentrum Dresden
Ehrenamtskoordination
Redaktion: Clemens Hirschwald
chirschwald@dresden.de
www.dresden.de/fluechtlingshilfe